

128/9, 129 Psd. 178—180 M., für russischen blauäugig 119—121 Psd. 141 M., roth feucht 120 Psd. 160, 162 M., roth 121—126 Psd. 164 bis 171 M., bunt glasiq 122/3—127 Psd. 170—175 M., bunt 124/5 Psd. 168 M., hellbunt frank 116 Psd. 160 M., hell 121/2—123/4 Psd. 167, 168 M., hellbunt 124—127 Psd. 172—175 M. per Tonne. Termine Transit April—Mai 177 M. Br. 177 M. Gd. Mai—Juni 180 M. Br. 179 M. Gd. Juni—Juli 182 M. Br. 181 M. Gd. Regulierungspreis 172 M.

Rogggen ziemlich verändert. Nach Qualität per 120 Psd. ist für inländischen 120, 121 M., polnischen zum Transit 112, 113 M., extra 117, 118 M., schmal 111, 112 M., russ. zum Transit 112, 115 M., schmalen 111 M. per Tonne bezahlt. Termine April—Mai inländischer 125 M. Gd., unterpolnischer 121 M. Br., Transit 119½ M. Br. 119 M. Gd. Mai—Juni unterpoln. 114 M., Transit 112 M. — Gerste loxo ruhig. Verkauft wurde inländ. große keine 116 Psd. 138 M., 112 Psd. mit Geruch zu 109 M., polnische zum Transit 106/7 Psd. zu 109 M., russ. zum Transit 112 M. per Tonne. — Hafer loxo inländ. besetzt brachte 106 M. per Tonne. — Erbsen loxo sind inländ. Mittel- zu 122, 125 M., Futter zu 115 M., russische zum Transit Mittel- zu 123, 124, 128 M., Futter- zu 115 M., Victoria zu 210 M. per Tonne gekauft. — Wicken loxo inländ. brachten 137 M. per Tonne. — Spiritus loxo nicht ausgeführt, 49 M. Januar 48.75 M. Gd. April—Mai 51.25 M. Gd. Mai—Juni 52 M. Gd.

Dresden, 13. Januar. [Produkten-Vericht von Wallenstein und Mattersdorff.] Im Getreidehandel herrschte bis jetzt im neuen Jahre ziemliche Ruhe und fand namentlich Weizen keine besondere Beachtung. In Roggen waren Verkäufe leichter und zu höheren Preisen möglich.

Wir notiren: Weizen inländ. weiß 175—190 Mark, do. gelb 170—180 M., fremder weiß 190—203 M., do. fremder gelb 180—200 M. Roggen inländischer 130—138 M., do. galizischer, russischer 128—136 M., do. preußischer 140—148 Mark, do. neuer — M. Gerste inländisch 130—140, do. böhmisch, mährisch 180—200 M., do. Futterware 120—130 Mark. Hafer inländischer und fremder trocken 135—147 M., Mais Cinquante — M., do. rumänisch neu 135—138 M. per 1000 Kilo netto.

Vocales und Provinzielles.

Posen, den 15. Januar.

— Ordensverleihung. Dem Reiverfürster a. D. Rummel zu Posen, bisher zu Seehorst im Kreise Schröda, ist der Kronenorden IV. Klasse verliehen worden.

r. Das Stadttheater war am Sonntage beim zweiten Aufreten von Fräulein Ulrich völlig ausverkauft, so daß das Orchester geräumt werden mußte.

r. Verätzungen. Am Sonnabende verspäteten sich, wohl in Folge des Glatteises, von den hier eintreffenden Eisenbahnzügen neun bis um 50 Minuten und am Sonntage ebenso viele bis um 45 Minuten.

r. Die Eisbahnen waren gestern, trotzdem mehrfach Konzerte auf denselben angezeigt waren, nur schwach besucht, da rauer Wind wehte und mehrmals (bei 3 Grad C.) Graupeln (gefrorene Regentropfen) in großer Anzahl fielen. Auf der Straße stürzten dieselben alsbald zusammen und erzeugten auf den Trottoirs große Glätte.

r. Viehtransporte. Häufig wird durch die Straßen der Stadt Kindvieh getrieben, ohne daß dies, wie es eine längst bestehende Polizeivorschrift im Interesse der öffentlichen Sicherheit vorschreibt, gefolpert ist. In neuerer Zeit wird wieder strenger hinauf gehalten; so wurde gestern Abends ein Transport von 12 Stück Kindvieh, welche durch das Berliner Thor in die Stadt getrieben werden sollten, durch einen Polizeibeamten zurückgewiesen, weil sie nicht gefolpert waren.

r. Vier Singvögel, welche gestern auf dem Neuen Markt zum Verkaufe gebracht waren, wurden polizeilich konfisziert und sollten alsdann vorschriftsmäßig eigentlich in Freiheit gelassen werden. Da sich jedoch herausstellte, daß die kleinen gefiederten Sänger in grüner Weise gerupft und zweien die Schwanzfedern, den beiden anderen Flügel- und Schwanzfedern ausgerissen waren, so daß sie ihre wiedergewonnene Freiheit wohl hätten mit dem Leben büßen müssen, so sind sie vorläufig eingehalten worden und werden gefüttert, bis ihnen die Federn wieder gewachsen sind.

r. Verhaftet wurde gestern ein sinnlos betrunkener Privatföhrer, welcher auf der Juden- und der Krämerstraße groben Unfug verübt und einige Fensterscheiben einschlug.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Hamburg, 12. Januar. [Der Firma D. Lippert] ist es durch das Entgegenkommen ihrer Kreditoren gelungen, die entstandene Schwierigkeit zu be seitigen und der Gefahr einer Zahlungseinstellung vorzubeugen.

** Wien, 13. Januar. [Die Einnahmen der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Neh.) betrugen in der Zeit vom 1 bis zum 10. Januar 248,971 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres eine Mindereinnahme von 437 fl., die Einnahmen des alten Nehes betrugen in der Zeit vom 1. bis zum 10. Januar 209,222 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres eine Mehrereinnahme von 10,549 fl.

Telegraphische Nachrichten.

Bpest, 12. Januar. Die Donau ist seit gestern 31 Ctm. gefallen, bei Neusatz ist dieselbe 17 Ctm. gestiegen, das Wasser

erreichte daselbst das Festungsthör. Die Kommunikation ist durch Treibeis gehindert. Aus Mohacs-Bombor wird gemeldet, daß das Hochwasser die Dämme durchbrach. Es sind Schutzarbeiten im Gange und umfassende Vorkehrungen zur Rettung von Menschen und deren Habe getroffen.

Lyon, 13. Januar. Zum Anarchistenprozeß: Der Präsident des Gerichtshofes hat von Neuem Drohbriefe erhalten. Die Plaidoyers wurden heute fortgesetzt.

Rom, 14. Januar. Das gestern an der Triester Börse verbreitete gewisse Gerücht von einem Attentate auf den König, Humbert entbehrt aller und jeder Begründung.

Petersburg, 13. Januar. Nach der gestern erfolgten Ankunft besuchten der Kaiser und die Kaiserin vom Bahnhof aus alsbald die Kasan'sche Kathedrale und sodann die Festungskathedrale und fuhren später zum Anitschkowpalais. Heute findet im Winterpalais großer Empfang statt.

Petersburg, 15. Januar. In Verditschew brannte in der Nacht zum Sonntag der Zirkus nieder. Dreihundert Menschen sind in den Flammen umgekommen. (Wiederholt.)

Petersburg, 15. Januar. Das Budget pro 1883 balanziert mit 778½ Millionen. Die ordentlichen Einnahmen betragen 713½, die außerordentlichen 65 Millionen, die ordentlichen Ausgaben 708½, die außerordentlichen 70, darunter zur Amortisation des Papiergeldes 50 Millionen. Der Bericht des Ministers hebt hervor, daß die Ressourcen ausreichten, um eine Anleihe für 1883 überflüssig zu machen. Das vorliegende Problem einer dauernden Besserung der Finanzlage sei, wenn auch schwierig, doch so, daß es in Folge einer friedlichen und gleichzeitig festen Politik nach außen sowie bei Konsequenz und Ausdauer im Innern nicht unlösbar erscheine. Vom Erfolge der Lösung desselben hängt der Wohlstand des russischen Volkes, das Wachsthum und die Macht des Reiches ab.

Angekommene Fremde.

Posen, 15. Januar.

Mylius' Hotel de Dresden. Rittergutsbesitzer Metzke aus Blawce, Dr. v. Karczewski und Frau aus Kowarowlo, die Kaufleute Fellmann, Nauenberg, Markwald, Markuse, Etjold aus Berlin, Beaurois aus Gnesen, Schweizer und Frau aus Breslau, Frank aus Magdeburg, Levy aus Hamburg, Gleue aus Görlitz, Schönfeld aus Greiz, Strauß aus Mainz, Hartjen aus Bremen.

Tilsner's Hotel Garni (Theodor Kahn's). Die Kaufleute S. Hamburger, Hoffmeister, C. Hamburger, Schönfeld aus Berlin, Schierl aus Einsiedeln, Nodewald aus Chemnitz, Silbermann aus Dresden, Gebrüder Joel aus Ronin, Brennerer-Berwalter H. Paser aus Strzelce, Sekretär Steinknecht aus Rawitsch, Maurermeister Sander aus Zirke, Lewandowski und Frau aus Warschau, Krenz aus Zirke. **Kindt's Hotel** (früher Schaffhausen). Die Kaufleute Otto Krause, Emil Ekel, Glander aus Stettin, Reinbold Niisch, Emil Spiro aus Breslau, Oskar Römer aus Barmen, D. Boleslaw aus Lübeck, H. Kühlisch aus Braunschweig, Stephan Helmcke aus Magdeburg, W. Behmann aus Breslau, Levy aus Berlin, Leopold Kaplan aus Schröda, Gerstmann aus Breslau, H. Cohn aus Bremen, Apotheker St. Morawsky aus Breslau, Versicherungs-Inspektor Adolf Prager aus Breslau.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Lyszkiewicz aus Galizien, v. Liebelt aus Czeszwo, v. Rutkowski aus Biotkowice, v. Lipowksi aus Warschau, v. Scianecki aus Namra, v. Westerki aus Starlowic, v. Paliszewski mit Familie aus Gembitze, v. Kurnatowski aus Pozarowlo, v. Lipski mit Familie aus Lenkowo, v. Grudzielski aus Soleczno, Graf Jezeowski mit Familie aus Polen, Kaufmann Schillf aus Leipzig.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Bleck aus Chrujto, Tischer mit Frau aus Deutsch-Krone, Graf Laczanowski aus Laczanowo, Hauptmann Kröck mit Familie aus Berlin, Lieutenant Nehring mit Frau aus Dąbrowo, Fabrikbesitzer Blumenthal aus Głogau, Kentier Wedel aus Schneidemühl, Post-Baurath Wolff aus Stettin, Administrator Bühlendorff aus Gościeszewo, die Kaufleute Toboll aus Schneidemühl, Plaumüller aus Elbingen, Vermann aus Langenbielau, Ruther aus Annaberg, Liebert aus Königsberg, Just aus Limbach, Oppenheimer aus Würzburg, Ebmeyer aus Bielefeld, Steeg aus Oelsnitz, Illgner aus Neuk. Görlitz aus Chemnitz, Friedel aus Leipzig, Kemper aus Düsseldorf, Bahlberg aus Plauen, Kerner aus Krefeld, Schwager aus Neusalz, Bing aus Markirch i. Els., Mecklenburg, Heymannsohn, Bloch und Feissmann aus Berlin.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 14. Januar Morgens 1,96 Meter.
: : 15. : Morgens 1,84 :
: : 15. : Mittags 1,84 :